



Schul- und Schutzkonzept ab 11. Mai 2020

In diesem Konzept wird die Umsetzung der Vorgaben

- des Bundesrates
- des Volksschulamtes des Kantons Zürich
- des Departementes Schule und Sport Winterthur

für die Schule Tägelmoos konkretisiert. Die verbindlichen Vorgaben des Bundesrates und des Volksschulamtes werden in diesem Konzept nicht mehr wiederholt; alle Lehrpersonen haben die entsprechenden Handreichungen

- <https://www.admin.ch/opc/de/official-compilation/2020/1401.pdf>
- https://vsa.zh.ch/internet/bildungsdirektion/vsa/de/aktuell/wiederaufnahme_praesenzunterricht_corona.html

gelesen und setzen diese entsprechend um.

Stundenplan Kindergarten

Die Kindergartenabteilungen werden nicht nach Jahrgang geteilt. Es gibt also zwei gemischte, etwa gleichgrosse Gruppen. Im Kindergarten werden 10 Lektionen pro Woche Präsenzunterricht erteilt. Der Stundenplan ist in der ganzen Stadt Winterthur wie folgt:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
0810	Red	Green	Grey	Red	Green
	Red	Green	Grey	Red	Green
- 1150	Red	Green	Grey	Red	Green
	Grey	Grey	Grey	Grey	Grey
1345 -	Grey	Green	Grey	Red	Green
- 1525	Grey	Green	Grey	Red	Green

Stundenplan Primarschule

An der Unter- und Mittelstufe werden pro Woche 12 Lektionen Präsenzunterricht erteilt. Der Stundenplan ist in der ganzen Stadt Winterthur wie folgt:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
0810	Red	Green	Grey	Red	Green
	Red	Green	Grey	Red	Green
- 1150	Red	Green	Grey	Red	Green
	Grey	Grey	Grey	Grey	Grey
1345 -	Red	Green	Grey	Red	Green
- 1525	Red	Green	Grey	Red	Green



Halbklassen – Einteilungen

In der ganzen Schule Tägelloos werden vom KiGa – 6. Klasse neue Halbklassen gebildet:

Gruppe rot: Montag und Donnerstag

Gruppe grün: Dienstag und Freitag

Allgemeine Schutzmassnahmen

- Die Hygiene- und Schutzmassnahmen des BAG werden in den Klassen geübt und umgesetzt: regelmässig Hände waschen, kein Händeschütteln, in die Armbeuge niessen, kein Essen oder Getränke teilen,...
- Schutzabstand von mindestens 2 Metern zwischen Erwachsenen und wann immer möglich zwischen Erwachsenen und SuS einhalten.
- SuS, die Krankheitssymptome zeigen, werden umgehend von den Eltern abgeholt. Das betroffene Kind erhält eine Schutzmaske und wird separiert, bis die Eltern eintreffen.
- Schul- und Kindergartenareal: Von Montag bis Freitag zwischen 7 und 17 Uhr ist das Areal nur für SuS, welche den Unterricht besuchen und für Mitarbeitende zugänglich. Weitere Personen dürfen sich in dieser Zeit nicht auf dem Areal aufhalten.
- Während der Unterrichtszeiten sind die Aussentüren geschlossen.
- Eltern und andere erwachsene Besucher dürfen das Schul- und Kindergartenareal zwischen 7 und 17 Uhr nur auf Voranmeldung oder im Notfall betreten.
- In den Räumen und auf den Aussenanlagen dürfen sich die SuS der Klassen nicht durchmischen.
- In den Korridoren und Treppenhäusern herrscht Rechtsverkehr. (Kennzeichnung durch Hauswartung).
- Erste Hilfe: Meldung wie bisher beim Hauswart. Durchführung neu in einer Garderobe im Turnhallentrakt.
- Besammlung: Die SuS besammeln sich bei Schulbeginn klassenweise in einem gekennzeichneten Bereich (Sammelpunkt Primarschule gemäss Plan, KiGa organisiert sich im Haus). Die LP ist um 8.00 Uhr beim Sammelpunkt und führt die vollständige Halbklassengruppe geordnet ins Klassenzimmer.
- Pausen: Die LP bestimmen den Zeitpunkt der Pausen selber. Sie müssen - in Absprache mit anderen LP (KLP, FLP, IF, DaZ,...) dafür sorgen, dass die Klasse durchgehend beaufsichtigt ist und sich die SuS nicht mit anderen Klassen mischen.
- WC: In der Primarschule gibt es WC-Pausen: Die LP schliesst die Toiletten auf und wartet im Foyer bis alle SuS fertig sind. Danach schliesst die LP die Toiletten wieder ab.
- Verabschiedung: Die LP führt die Klasse zum Sammelpunkt, verabschiedet die SuS und wartet, bis kein Kind mehr im Sichtbereich der Schulanlage ist.

Schutzmassnahmen Lehrpersonen

- Im Lehrerzimmer dürfen sich nicht mehr als 12 Personen gleichzeitig aufhalten.
- In der Vorbereitung UG Lehrerzimmer dürfen sich nicht mehr als 4 Personen gleichzeitig aufhalten.
- Für jedes Unterrichtszimmer steht ein Spuckschutz aus Plexiglas zur Verfügung. Gegenseitige Ausleihe ist möglich.



- In jedem Unterrichtszimmer steht eine kleine Flasche Desinfektionsmittel und eine kleine Anzahl Gesichtsmasken für Lehrpersonen zur Verfügung.
- Lüften: "Je kleiner der Raum ist und je mehr Personen sich darin aufhalten, desto häufiger muss gelüftet werden, schreibt das BAG" (Landbote vom 27. April). Wer die Raumluft überprüfen möchte, kann bei der Schulleitung das entsprechende Messgerät ausleihen.

Unterricht

- Kinder gemäss Schul- und Schutzkonzept instruieren.
- Fokus auf die Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, NMG. Dazwischen kurze Sequenzen aus den restlichen Fächern.
- Erlebtes thematisieren und verarbeiten, gemeinschaftsbildende Elemente einbauen.
- Es findet kein Sport in der Turnhalle und kein Schwimmunterricht statt. Bewegungspausen finden im Freien statt.
- Es werden keine summativen Beurteilungen (Noten / Codes) vorgenommen.
- Lernstandserhebungen und formative Beurteilungen finden statt; der weitere Lernprozess wird aufgrund der entsprechenden Ergebnisse geplant.
- Kein Fernunterricht; erweiterte Hausaufgaben mit Aufträgen und Lernangeboten für die unterrichtsfreie Zeit. Hauswartung und LP öffnen die Türen nicht für SuS, welche die erweiterten Hausaufgaben vergessen haben.
- Für SuS, die zur Risikogruppe gehören, wird der Fernunterricht weitergeführt. Die Betreuung übernehmen Mitarbeitende, die aus gesundheitlichen Gründen keinen Präsenzunterricht durchführen können.
- Die Schulhausglocke bleibt ausgeschaltet.

Einsatz TTG

- Kinder, die während dem Fernunterricht grösste Schwierigkeiten beim selbständigen Arbeiten hatten, lösen an ihren unterrichtsfreien Vormittagen unter Aufsicht die erweiterten Hausaufgaben.
- Voraussetzung ist die telefonische Kontaktaufnahme der KLP mit den Eltern und deren Einverständnis.
- Pro TTG-Zimmer sind höchstens 6 Kinder zur gleichen Zeit zugelassen.
- Anmeldung: Sharepoint > Austausch unter LPs > Coronavirus Organisation > Zusatzlektionen Betreuung LP TTG

Elterngespräche

Es finden nur zwingend notwendige Gespräche statt. Falls Elterngespräche nicht aufgeschoben werden können, finden diese virtuell oder unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln statt.



Auftreten von Covid-19-Erkrankungen im Schulbetrieb

Allgemein gilt: Kinder sowie Lehr- und Fach- und Betreuungspersonen mit

Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen und/oder Fehlen des Geruchs- und/oder Geschmacksinns

bleiben zuhause in Isolation und lassen sich bei ihrem Hausarzt auf Covid-19 testen.

- Zeigen sich bei einem Kind in der Schule die obgenannten Symptome, muss es umgehend von den Eltern abgeholt werden. Das Kind muss rasch vom Kinder- oder Hausarzt auf Covid-19 getestet werden. Es bleibt mindestens so lange in Isolation, bis das Testergebnis vorliegt. Fällt der Test negativ aus, kann es 24 Stunden nach dem vollständigen Abklingen der Symptome in die Klasse zurückkehren.
- Fällt der Test eines Kindes positiv aus, werden die im gleichen Haushalt lebenden Personen (Erwachsene und Kinder) unter Quarantäne gestellt. Die anderen Schülerinnen und Schüler der Gruppe/Klasse oder die Lehr-/Betreuungspersonen werden NICHT unter Quarantäne gestellt. Es werden keine weiteren Massnahmen an der Schule getroffen. Die Schule informiert die Eltern der betroffenen Klasse.

Reinigung

- Die Reinigung der Schulzimmer wird wie gewohnt durchgeführt: Mi: 12 – 17 Uhr und Fr 15.45-19.30 Uhr. Toiletten täglich nach 15.45 Uhr. Treppenhäuser am Mo ab 15.45 Uhr. Zu diesen Zeiten sollten keine SuS im Schulhaus sein.
- Die Reinigung der Kindergärten erfolgt am Abend nach Schulschluss.
- Desinfektion von Arbeitsflächen, Lavabo, Lichtschalter, Türfallen, Treppengeländer, etc. täglich nach 17 Uhr. Arbeitsflächen müssen bis zu diesem Zeitpunkt frei sein.
- Für die Reinigung der Tastaturen von Computern und anderen Geräten steht in den Zimmern ein entsprechendes Reinigungsmittel zur Verfügung.
- Um die Reinigung zu vereinfachen ist es erforderlich, dass in jedem Schulzimmer die Anzahl Stühle auf das absolut notwendige Minimum reduziert wird. Die übrigen Stühle werden im Vorraum in eine Ecke gestellt.
- Der Fötzeliplan gilt nicht mehr; wir gehen davon aus, dass bei der begleiteten Pause keine Abfälle mehr auf dem Boden liegen.